

Juniorenflug 2000

Streckenflug – Kunstflug

In diesem Jahr fand vom 8. – 22. Juli ein Juniorenlehrgang unter dem Motto „Sicherheit im Streckenflug und Kunstflug“ in Feldkirchen/Kärnten statt. Es trafen sich dabei 22 Junioren aus ganz Österreich. Der Lehrgang gab den Teilnehmern die Möglichkeit in einem neuen Gebiet Erfahrungen zu sammeln und sich weiter zu bilden.



Neben Streckenflug gab es auch die Möglichkeit auf zwei Kunstflug-Doppelsitzern (FOX) eine Gefahreineinweisung zu erhalten. Besonderen Dank von dieser Stelle aus an Brigitte Danzinger und Christian Ortner für die Einweisungen.

Im Vergleich zum vorjährigen Lehrgang, an dem insgesamt sieben Junioren teilnahmen und das Wetter nur 2 „Streckenflugtage“ bis knapp über 100 km zuließ, war diesmal das Wetter sehr gut. Von 14 Tagen wurden sechs Tage streckenfliegerisch genützt.

Die Pausen dazwischen konnten für Theorieunterrichte von Peter Preisegger genützt werden. Des weiteren hielt Erwin Stromberger einen Vortrag über Wellensegelflug und Wolfgang Falkensammer einen Diavortrag über Streckenflugtaktik bei verschiedenen Wetterbedingungen. Das Wetter bot alle Möglichkeiten, vom Wellensegelflug – 4500 m (Höhenlimit) – bis zum thermischen 500er Tag. Es war somit alles bis zur Gold C mit 2 Diamanten fliegbar. Die Streckenführung wurde von den ortsansässigen Junioren Fritz Schintler, Thomas Ulbing und Georg Falkensammer anhand detaillierter Wetterinformationen von Ronald Prodingler sowie in Absprache mit Martin Huber und Wolfgang Falkensammer vorgenommen. Die Logger für die Dokumentation wurden teilweise selbst mitgebracht bzw. vom Feldkirchner Verein und dessen Mitgliedern zu Verfügung gestellt.

Vielen Dank an alle die geholfen haben diesen Juniorenlehrgang zu gestalten, besonderen Dank aber an „Sandy“ Sandhöffner, der dieses Juniorenlager ins Leben gerufen hat.

<u>Bilanz:</u>	erflogene Silber C:	7
	erflogene Gold C:	3
	erflogene Diamanten:	2
	ausgewertete Flüge:	28
	Streckenkilometer:	7740,8 km
	größte Strecke:	530,6 km; NVFAI; Schintler Friedrich;
	Wellensegelflug:	7 Piloten
	Außenlandungen:	8

